

Der Thron Gottes im Himmel

¹Danach sah ich, und siehe, eine Tür war aufgetan im Himmel; und die erste Stimme, die ich mit mir reden gehört hatte wie eine Posaune, die sprach: Steig herauf, ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll.²Und sogleich war ich im Geist. Und siehe, ein Thron war gestellt im Himmel, und auf dem Thron saß einer;³und der dasaß, war anzusehen wie ein Jaspis—Stein und Sarder; und ein Regenbogen war um den Thron, anzusehen wie ein Smaragd.⁴Und um den Thron waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, mit weißen Kleidern angetan, und hatten auf ihren Häuptern goldene Kronen.⁵Und von dem Thron gingen Blitze, Donner und Stimmen aus; und sieben Fackeln mit Feuer brannten vor dem Thron, das sind die sieben Geister Gottes.⁶Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer gleich einem Kristall, und mitten am Thron und um den Thron vier Wesen, voller

Augen vorn und hinten.⁷Und das erste Wesen war gleich einem Löwen, und das zweite Wesen war gleich einem Stier, das dritte Wesen hatte ein Antlitz wie ein Mensch, und das vierte Wesen war gleich einem fliegenden Adler.⁸Und jedes der vier Wesen hatte sechs Flügel, und sie waren rings herum und innen voller Augen und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht und sprechen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der HERR, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt!⁹Und wenn die Wesen Preis und Ehre und Dank geben dem, der auf dem Thron sitzt, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit,¹⁰fallen die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem, der auf dem Thron sitzt, und beten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und legen ihre Kronen vor den Thron und sprechen:¹¹HERR, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.